

Kornhausforum

Medienmitteilung

Wie Strassenzeitungen Leben verändern – How Street Papers Change Lives

Kornhausforum, 2. OG

17/05/24–03/08/24

Strassenzeitungen sind eine weltweite Bewegung. Die Idee kommt aus Amerika: Armutsbetroffene Menschen verkaufen eine Zeitung und haben dadurch ein Einkommen. In der Schweiz bekannt ist das Magazin *Surprise*. Zum 30-jährigen Bestehen des internationalen Netzwerks der Strassenzeitungen (INSP) widmet das Kornhausforum der genialen Idee der Strassenzeitung eine ganze Ausstellung und reflektiert die damit verknüpften gesellschafts-politischen Umstände im lokalen, wie auch im internationalen Kontext.

Es ist eine Erfolgsgeschichte mit unsicherem Ausgang: Menschen, die von Armut, Obdachlosigkeit oder anderen Formen der Marginalisierung betroffen sind, verkaufen auf der Strasse Zeitungen und erwirtschaften sich dadurch ein Einkommen. In der Schweiz bekannt ist das Magazin *Surprise*, das in der Deutschschweiz von rund fünfhundert Menschen verkauft wird. Es eröffnet eine dringend benötigte Verdienstmöglichkeit, bietet eine Tagesstruktur und soziale Anbindung sowie eine niederschwellige sozialarbeiterische Unterstützung. Seit den 1990er-Jahren gibt es weltweit ähnliche Projekte, die alle einen individuellen Charakter haben. Während sich etliche Zeitungen oder Magazine inhaltlich mit sozialpolitischen Themen beschäftigen, setzen andere Projekte auf Kunst und Kultur (*Revista Traços*, Brasilien; *Mi Valedor*, Mexico) oder positionieren sich als alternatives Lifestyle- oder Boulevard-Magazin (*The Big Issue UK*, England; *The Big Issue*, Korea).

Im Austausch stehen viele der Projekte – aktuell knapp 100 – über das internationale Netzwerk der Strassenzeitungen (INSP), welches dieses Jahr 30-Jahr-Jubiläum feiert. Doch die Verkaufszahlen sinken. Durch die Krise der Printmedien, steigende Papier- sowie Druckkosten und eine Kundschaft, die sich mehr und mehr digitalen Inhalten zuwendet, stehen auch viele Strassenzeitungen vor grossen Herausforderungen. Das einzigartige Vertriebssystem mit der direkten Begegnung von Verkäufer:in und Kund:in ist aber auch eine Chance. Die Magazine schaffen Verbindungen und bieten beim Kauf auf der Strasse einen Moment der Entschleunigung und Zwischenmenschlichkeit.

Die Ausstellung im Kornhausforum feiert die Idee der Strassenzeitung mit einer grossen Auslegung der internationalen Projekte und schenkt dem Schweizer Magazin *Surprise* besondere Aufmerksamkeit. «Wie Strassenzeitungen Leben verändern – How Street Papers Change Lives» will Neugier wecken, Wissen vermitteln und Denkimpulse setzen. Es ist eine aufbauende Ausstellung, in der auch schwierige und komplexe Themen Platz finden. Die Ausstellung wird kuratiert von Rebecka Domig und entsteht in Zusammenarbeit mit dem Strassenmagazin *Surprise*.

Kornhausforum

«Wie Strassenzeitungen Leben verändern – How Street Papers Change Lives» wird mit freundlicher Unterstützung von Migros Kulturprozent und der Gesellschaft zu Zimmerleuten realisiert.

Vernissage mit Grussbotschaft von Bundesrat Beat Jans:

Die Vernissage am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 18.30 Uhr, ist öffentlich. Anlässlich der Ausstellungseröffnung wird Bundesrat Beat Jans, der neun Jahre im Vorstand (fünf Jahre davon als Präsident) des Vereins Surprise war, eine Grussbotschaft halten.

Medienrundgang in der Ausstellung: Auf Anfrage organisieren wir gerne einen individuellen und geführten Rundgang für Medienschaffende.

Rahmenprogramm: Die Ausstellung wird von Veranstaltungen begleitet. Weitere Informationen dazu finden Sie auf: kornhausforum.ch

Bildmaterial: Das verfügbare Bildmaterial können Sie direkt auf unserer Website herunterladen. Bitte beachten Sie die Credits: www.kornhausforum.ch/de/medien/

Medienkontakt: Ilaria Longo, Verantwortliche Kommunikation und Fundraising, longo@kornhausforum.ch, 031 912 91 10